



<b>Mitteilungsvorlage</b>	Vorlage-Nr: <b>VO/2021/940</b>	
- öffentlich -	Datum: 12.07.2021	
Fachbereich Soziales, Arbeit und Gesundheit	Ansprechpartner/in:	
	Bearbeiter/in: Schliszio, Katrin	
<b>Berichtswesen; Finanzbericht Fachbereich Soziales, Arbeit und Gesundheit - 1. Quartal</b>		
vorgesehene Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
05.08.2021	Sozial- und Gesundheitsausschuss	Kenntnisnahme

**1. Begründung der Nichtöffentlichkeit:** Entfällt

**2. Sachverhalt:**

In der Sitzung des Hauptausschusses am 22.04.2021 wurde darüber informiert, dass die Verwaltung 2021 Quartalsberichte vorlegen wird.

Anliegend ist der Quartalsbericht für das 1. Quartal 2021 des Fachbereichs Soziales, Arbeit und Gesundheit beigelegt. Soweit es zu diesem Zeitpunkt bereits Anmerkungen zu den einzelnen Themen gibt, sind diese auf den einzelnen Berichtsblättern vermerkt.

Insgesamt wird aktuell von einem planmäßigen Verlauf des Haushalts 2021 ausgegangen.

**Relevanz für den Klimaschutz:** ./.

**Finanzielle Auswirkungen:** Siehe Sachverhalt

**Anlage:** Quartalsbericht Fachbereich Soziales, Arbeit und Gesundheit

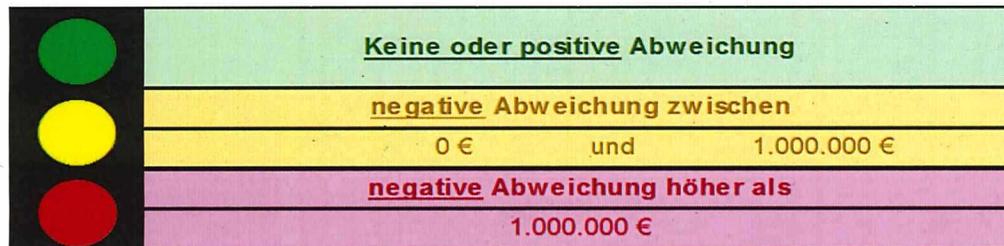
# Kreis Rendsburg-Eckernförde



## Budgetbericht

## Quartalsbericht

### 1. Quartal



### Teil A - Gesamthaushalt

- 1 Ordentliches Jahresergebnis
- 2 Personalaufwendungen

### Teil B - Fachbereiche

#### Fachbereich Zentrale Dienste

- 3 Laufender IT-Aufwand der Kreisverwaltung
- 4 Investitionen in die IT-Ausstattung der Kreisverwaltung

#### Fachbereich Umwelt, Kommunal- und Ordnungswesen

- 5 Förderung des ÖPNV
- 6 Schülerbeförderung

#### Fachbereich Jugend und Familie

- 7 Hilfe zur Erziehung (Minderjährige und Volljährige)
- 8 Hilfe nach § 35a KJHG
- 9 Frühförderung nach SGB XII
- 10 Tagespflege

#### Fachbereich Soziales, Arbeit und Gesundheit

- 11 Hilfe zum Lebensunterhalt
- 12 Hilfe zur Pflege
- 13 Leistungen für Asylbewerber nach dem AsylbLG
- 14 Eingliederungshilfe
- 15 Kosten der Unterkunft nach dem SGB II

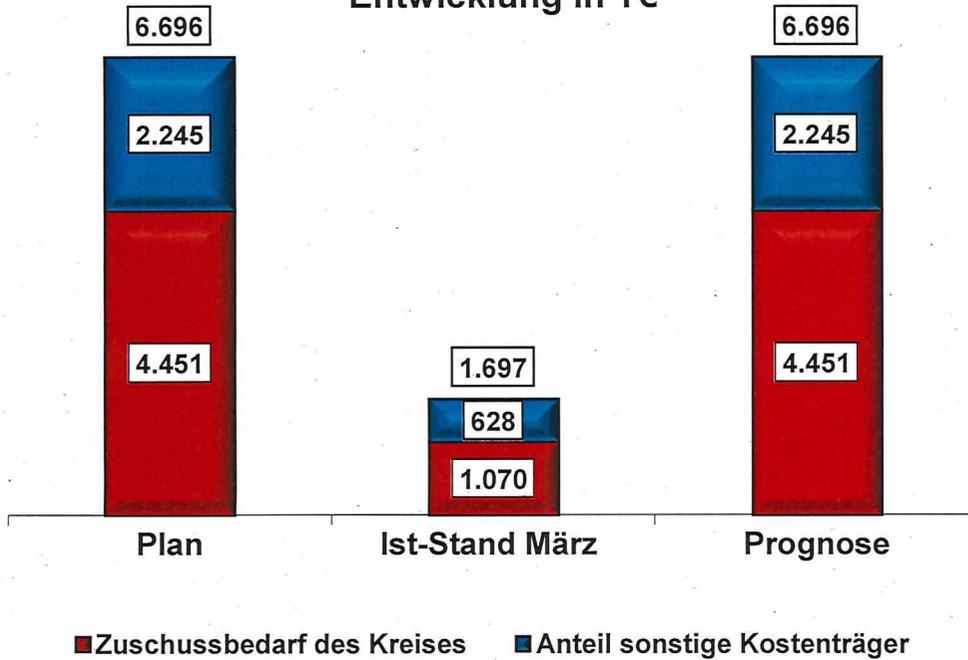
#### Fachbereich Regionalentwicklung, Bauen und Schule

- 16 Kreisstraßen und Radwege
- 17 Bewirtschaftung der Liegenschaften
- 18 Bauunterhaltung
- 19 Hochbaumaßnahmen

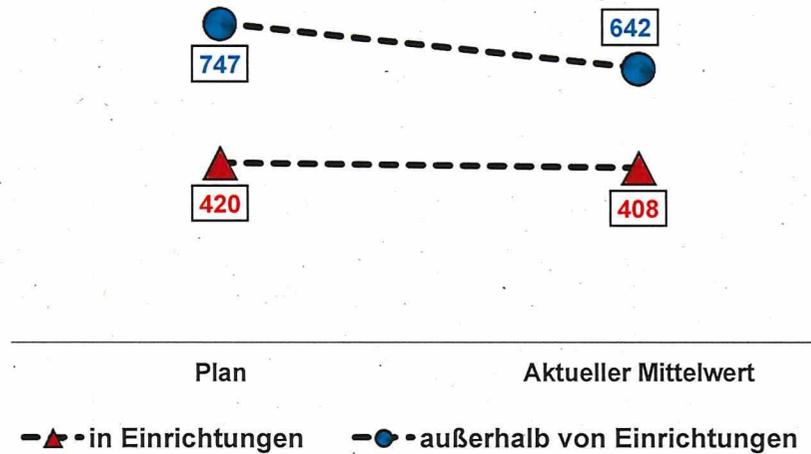
## Aufwendungen der Hilfe zum Lebensunterhalt -Zuschussbedarf des Kreises-



Entwicklung in T€



Fallzahlenentwicklung

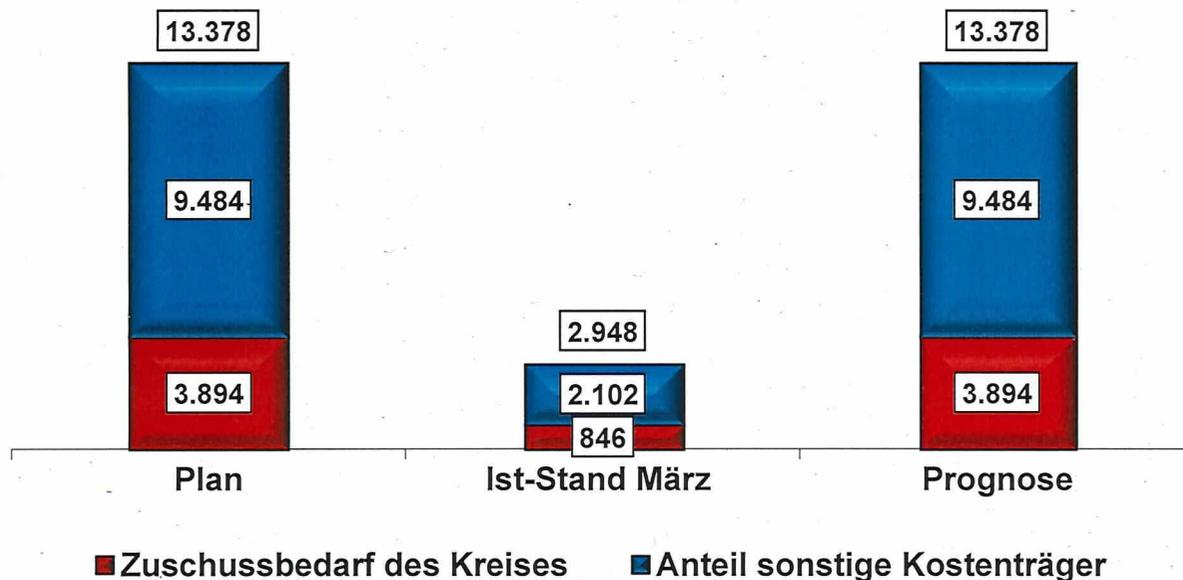


	Gesamtaufwand	Anteil sonstige Kostenträger	Zuschussbedarf des Kreises
Plan	6.695.700 €	2.244.600 €	4.451.100 €
Ist-Stand März	1.697.358 €	627.618 €	1.069.739 €
Verfügbar/ Differenz	-4.998.342 €	-1.616.982 €	-3.381.361 €
Prognose	6.695.700 €	2.244.600 €	4.451.100 €
Planabweichung	↑ 0 €	↑ 0 €	↑ 0 €
in %	0,0%	0,0%	0,0%





Entwicklung in T€



Fallzahlenentwicklung



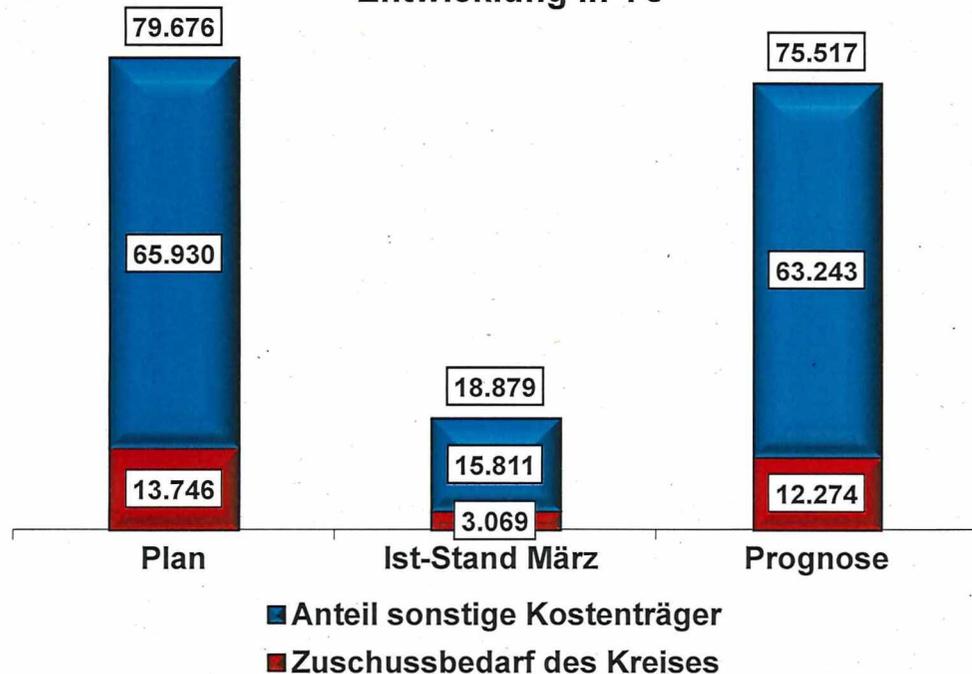
	Gesamtaufwand	Anteil sonstige Kostenträger	Zuschussbedarf des Kreises
Plan	13.378.000 €	9.484.400 €	3.893.600 €
Ist-Stand März	2.947.694 €	2.101.709 €	845.985 €
Verfügbar/ Differenz	-10.430.306 €	-7.382.691 €	-3.047.615 €
Prognose	13.378.000 €	9.484.400 €	3.893.600 €
Planabweichung	0 €	0 €	0 €
in %	0,0%	0,0%	0,0%

In den ersten drei Monaten des Jahres sind 796 Asylsuchende nach Schleswig-Holstein gekommen – 148 weniger, als im ersten Quartal 2020. Das spiegelt sich auch bei uns durch eine etwas geringere Zahl bei den Leistungsempfängern (LE) wieder. Hochgerechnet auf das Jahr kommen rund 520 € geringere Aufwendungen pro LE dazu. Geringerer Aufwand führt durch die prozentuale Beteiligung des Landes (70% angesetzt) zwangsläufig zu geringeren Erträgen.

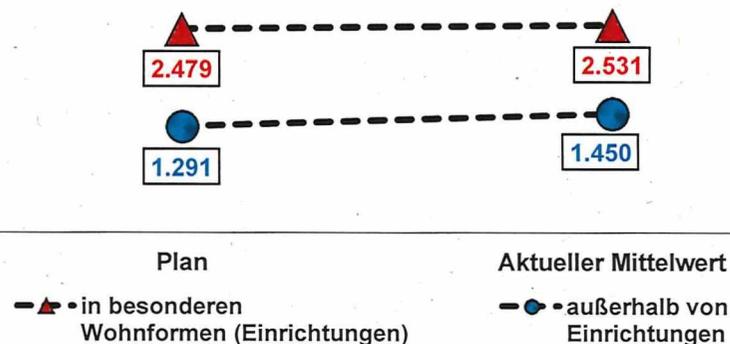
## Aufwendungen der Eingliederungshilfe -Zuschussbedarf des Kreises-



Entwicklung in T€



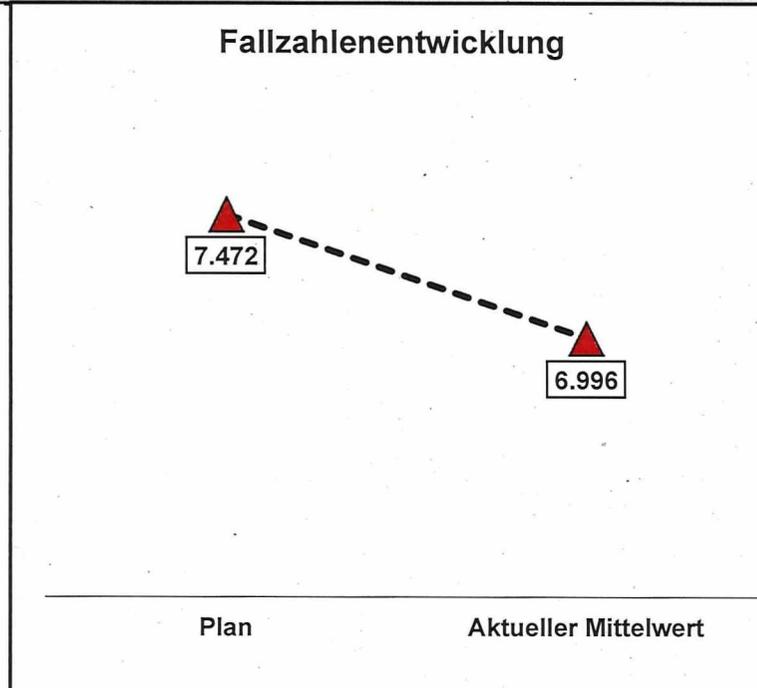
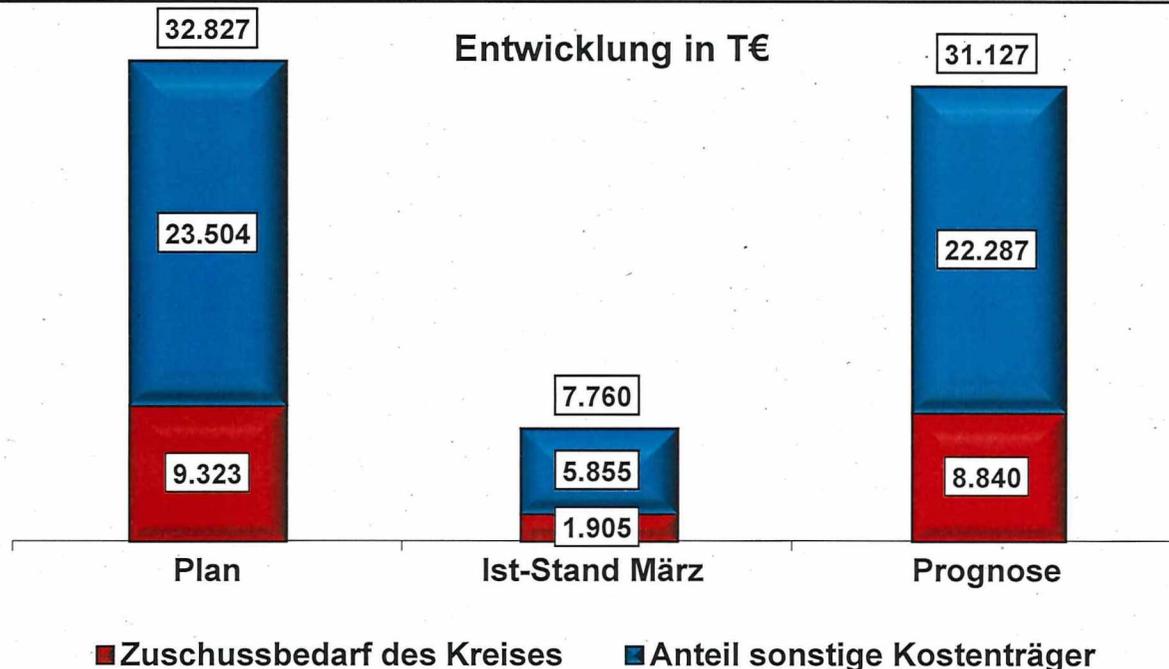
Fallzahlenentwicklung



Nach derzeitigem Stand ist trotz leicht steigender Fallzahlen mit einem niedrigeren Gesamtaufwand zu rechnen. Aufgrund der Corona-Situation können zum Teil nicht alle bewilligten Leistungen erbracht und daher auch nicht komplett von den Leistungserbringern abgerechnet werden."

	Gesamtaufwand	Anteil sonstige Kostenträger	Zuschussbedarf des Kreises
Plan	79.676.000 €	65.930.000 €	13.746.000 €
Ist-Stand März	18.879.236 €	15.810.701 €	3.068.535 €
Verfügbar/ Differenz	-60.796.764 €	-50.119.299 €	-10.677.465 €
Prognose	75.516.945 €	63.242.804 €	12.274.141 €
Planabweichung	↑ -4.159.055 €	↓ -2.687.196 €	↑ -1.471.859 €
in %	↑ -5,2%	↓ -4,1%	↑ -10,7%

## Aufwendungen der Kosten der Unterkunft (SGB II) -Zuschussbedarf des Kreises-



	Gesamtaufwand	Anteil sonstige Kostenträger	Zuschussbedarf des Kreises
Plan	32.827.000 €	23.504.100 €	9.322.900 €
Ist-Stand März	7.760.363 €	5.855.287 €	1.905.076 €
Verfügbar/ Differenz	-25.066.637 €	-17.648.813 €	-7.417.824 €
Prognose	31.127.000 €	22.286.901 €	8.840.099 €
Planabweichung	↑ -1.700.000 €	↓ -1.217.199 €	↑ -482.801 €
in %	-5,2%	-5,2%	-5,2%

Die Planzahlen beziehen sich auf die laufenden Kosten der Unterkunft. Die Zahl der Bedarfsgemeinschaften (BGs) ist seit Jahresbeginn steigend, Mit einer Trendwende ist kurzfristig nicht zu rechnen. Bleibt die Entwicklung so moderat, fällt das Ergebnis ca. 1,7 Mio. € unter dem Planwert aus. Allerdings ist die Arbeitsmarktlage corona-bedingt noch nicht konkret einzuschätzen.